Modulbeschreibung 29-M73NF Europarecht

Fakultät für Rechtswissenschaft

Version vom 25.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801180

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

29-M73NF Europarecht

Fakultät

Fakultät für Rechtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Prof. Dr. Frank Weiler

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen erste europarechtliche Kenntnisse auf verschiedenen Gebieten des Rechts sammeln. Durch die historischen Grundlagen verstehen die Studierenden die Prinzipien, die der europäischen Völkergemeinschaft zu Grunde liegen. Sie lernen die wichtigsten Normen auf diesem Gebiet kennen und erlernen, welche Mittel zu Rechtsdurchsetzung es hier gibt. Die Veranstaltungen zum europäischen Privatrecht fördern das Verständnis für internationale Zusammenhänge in diesem Bereich und vermitteln Kompetenzen zur systematischen Herangehensweise an Fälle aus diesem Gebiet.
Der Kompetenzerwerb wird durch die Teilnahme an einer Prüfungsleistung dokumentiert, die von den Studierenden die Lösung einer Aufgabenstellung mit europarechtlichen Bezügen verlangt. Sie stellen ihre inhaltlichen Kompetenzen ebenso unter Beweis, wie die für den jeweiligen Aufgabentyp maßgebliche Darstellungstechnik. Soweit die Prüfungsleistung im Rahmen einer Seminarveranstaltung erbracht wird, umfasst der Nachweis des Kompetenzerwerbs auch Recherchetechniken und Techniken der mündlichen Präsentation und Diskussion selbst erarbeiteter Ansätze.

Lehrinhalte

Die Vorlesungen zum Europarecht beinhalten z.B. historische und rechtliche Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses, Rechtsquellen des Europarechts, die Organe, ihre Handlungsformen und Verfahren der Rechtsetzung, Rechtsschutz und das Wirtschaftsrecht der EU im Überblick.

Empfohlene Vorkenntnisse

29-M10NF
29-M30NF bzw. 29-M31NF

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Veranstaltung I *Die Studierenden wählen aus einem Angebot unterschiedlicher Veranstaltungen mit europarechtlichem Bezug. In der Regel werden die Veranstaltungen "Europarecht", "Europäisches Privatrecht I", "Europäisches Verfassungsrecht" und "Europäisches Binnenmarktrecht" angeboten.*	Seminar o. Tutorium o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Veranstaltung II *Die Studierenden wählen aus einem Angebot unterschiedlicher Veranstaltungen mit europarechtlichem Bezug. In der Regel werden die Veranstaltungen "Europarecht", "Europäisches Privatrecht I", "Europäisches Verfassungsrecht" und "Europäisches Binnenmarktrecht" angeboten.*	Seminar o. Tutorium o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Veranstaltung III *Die Studierenden wählen aus einem Angebot unterschiedlicher Veranstaltungen mit europarechtlichem Bezug. In der Regel werden die Veranstaltungen "Europarecht", "Europäisches Privatrecht I", "Europäisches Verfassungsrecht" und "Europäisches Binnenmarktrecht" angeboten.*	Seminar o. Tutorium o. Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in ○ *Klausuren von nicht weniger als 90 Minuten und nicht mehr als 180 Minuten Dauer* ○ *Hausarbeiten im Umfang von 18 bis 30 Seiten, die für eine Dauer von mindestens 4 und höchstens 8 Wochen ausgegeben werden und für eine Bearbeitungszeit von nicht mehr als 4 Wochen ausgelegt sein sollen* ○ *Referate mit einer Dauer von 15 bis 25 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 18-30 Seiten. Wird die Leistung in einer Seminarveranstaltung erbracht, so geht auch die Beteiligung an der Diskussion mit die Prüfungsbewertung ein.* ○ *mündliche Prüfung im Umfang von 15 bis 20 Minuten* *In welcher Veranstaltung eine Modulprüfung angeboten wird, ist dem ekVV zu entnehmen. Die oder der jeweilige Lehrende der Veranstaltung nimmt die Prüfung ab und legt die Prüfungsform und den genauen Umfang fest.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Referat mit Ausarbeitung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Es wird auf §12 Abs. 7 der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO-Studienmodell 2011) hingewiesen.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen